

Antrag 10/I/2026**OV Mühlenbecker Land****Der/Die Landtagsfraktion möge beschließen:****Freizügigkeit sichern – Grenzkontrollen beenden und den Schengener Grenzkodex konsequent durchsetzen**

- 1 1. Die SPD Brandenburg setzt sich auf Landes-,
2 Bundes- und europäischer Ebene für die Been-
3 digung stationärer und anlassloser Grenzkon-
4 trollen an den deutschen Binnengrenzen ein,
5 insbesondere an der Grenze zu Polen.
- 6 2. Die SPD Brandenburg bekräftigt ihre unein-
7 geschränkte Unterstützung des Schengener
8 Grenzkodex und fordert dessen vollständige
9 und rechtskonforme Anwendung. Temporäre
10 Grenzkontrollen dürfen nur als letztes Mittel,
11 zeitlich strikt begrenzt und bei nachweislich
12 schwerwiegenden Gefahren erfolgen.
- 13 3. Die SPD Brandenburg fordert die Bundesregie-
14 rung auf, bestehende Grenzkontrollen unver-
15 züglich zu überprüfen und dort aufzuheben,
16 wo sie nicht den rechtlichen Voraussetzungen
17 des Schengener Grenzkodex entsprechen.
- 18 4. Statt dauerhafter Grenzkontrollen sollen eu-
19 ropäische Zusammenarbeit, gemeinsame Po-
20 lizeiarbeit, gezielte Fahndung sowie funktio-
21 nierende Asyl- und Migrationsverfahren wei-
22 ter gestärkt werden.

Begründung

25 Die Freizügigkeit innerhalb Europas ist eine der
26 größten Errungenschaften der Europäischen Uni-
27 on. Der Schengen-Raum steht für offene Grenzen,
28 wirtschaftliche Stärke, gesellschaftlichen Austausch
29 und ein gemeinsames europäisches Zusammenle-
30 ben. Gerade für ein Grenzland wie Brandenburg
31 sind offene Grenzen von zentraler Bedeutung – für
32 Pendler*innen, Unternehmen, Familien, Studieren-
33 de und den kulturellen Austausch mit unseren eu-
34 ropäischen Nachbarn.

35 Die Menschen in Brandenburg verbindet die Ge-
36 schichte der deutschen Einheit, das Überwinden un-
37 menschlicher Grenzregimes in Deutschland und Eu-
38 ropa. Freiheit und Gemeinschaft sind europäische
39 Werte, denen wir keine Grenzen setzen wollen.

40 Der Schengener Grenzkodex erlaubt Binnengrenz-
41 kontrollen nur in eng begrenzten Ausnahmefällen,
42 befristet und bei konkreten, schwerwiegenden Be-
43 drohungen der öffentlichen Ordnung oder inneren

44 Sicherheit. Dauerhafte oder regelmäßig verlängerte
45 Grenzkontrollen widersprechen dem europäischen
46 Geist und auch den gemeinsamen Regeln.
47 Grenzkontrollen haben bislang keinen nachhaltigen
48 Beitrag zur Lösung migrationspolitischer Herausfor-
49 derungen oder zur Kriminalitätsbekämpfung geleis-
50 tet. Stattdessen führen sie zu:

- 51 • erheblichen Belastungen für Grenzregionen,
- 52 • Einschränkungen für Arbeitnehmer*innen
- 53 und Unternehmen,
- 54 • Vertrauensverlust gegenüber europäischen
- 55 Partnern,
- 56 • einer schleichenden Aushöhlung europäi-
- 57 scher Rechtsstaatlichkeit.

58 Als Sozialdemokratie stehen wir für ein starkes, soli-
59 darisches und handlungsfähiges Europa, das Proble-
60 me gemeinsam löst – nicht durch nationale Allein-
61 gänge. Sicherheit, Humanität und Rechtsstaatlich-
62 keit sind keine Gegensätze, sondern bedingen ein-
63 ander.

64 Die konsequente Durchsetzung des Schengener
65 Grenzkodex ist daher ein wichtiger Schritt, um
66 Rechtsklarheit zu schaffen, europäische Solidarität
67 zu stärken und die Lebensrealität der Menschen in
68 Brandenburg spürbar zu verbessern.

69